

Newsletter

Juni 2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2024 stand die Wahl des neuen Vorstands auf der Tagesordnung.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, das Amt für zwei weitere Jahre zu übernehmen. Weitere Kandidaten stellten sich nicht zur Wahl.

Alle Mitglieder des Vorstands wurden per Wahl bestätigt.

Der neue (alte) Vorstand konstituierte sich auf der Sitzung am 4. Juni 2024:



Gerhard Barnickel (Vorsitzender)
Petra Neumann Prystai (stellv. Vorsitzende)
Karl-Heinz Menges (Schatzmeister)
Margret Wendling (Schriftführerin)



Beisitzende:
Heidrun Bleeck
Sigrid Geisen
Ulrike Poppensieker
Wilfried Rüsse

Auch in den Beirat wurden die bisherigen Mitglieder wieder gewählt:



Christiane Schuchard-Ficher (Vorsitzende), Walter David, Mika Dietrich, Klaus Poppensieker
Ingelise Schlegelmilch (stellv. Vorsitzende), Conny Seitz

Vorstand und Beirat danken den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Das „Grüne Klassenzimmer“ im Botanischen Garten

Das Grüne Klassenzimmer wurde 2015 eingerichtet. Es sollte Klassen und Kursen aller Schulformen und Altersgruppen als außerschulischer Lernort zur Verfügung stehen. Durch das Beobachten, Untersuchen und Experimentieren von und mit Pflanzen und Ökosystemen sollten neue Erfahrungen gemacht und Wissen erweitert werden. Die Angebote des Grünen Klassenzimmers sollten das im Schulunterricht erworbene Wissen ergänzen.



Die Leiterin des Grünen Klassenzimmers war von Anfang an Frau Dr. Kerstin Reifenrath. Es dauerte etwas, bis das Angebot an allen Schulen bekannt und angenommen wurde. Aber dann lief es richtig gut. Und dann kam Corona. Der Unterricht konnte nicht mehr stattfinden und das Grüne Klassenzimmer wurde geschlossen. Frau Dr. Reifenrath ging an den Palmengarten in Frankfurt. Das Grüne Klassenzimmer konnte erst am Ende des Sommers 2023 wiedereröffnet werden und Frau Dr. Reifenrath konnte wieder als Leiterin gewonnen werden.

Das Angebot wurde erweitert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, in offenen Workshops in die Welt des Mikroskopierens und Botanisierens einzutauchen. Und so war Frau Dr. Reifenrath auf Anfrage auch sofort bereit, für die Akademie 55plus zwei Veranstaltungen anzubieten. Am 08.10.2024 wird es um „Samen und Früchte im Botanischen Garten“ gehen und am 12.12.2024 werden wir die „Gewürze der Weihnachtsbäckerei“ kennenlernen.

Es wird sicher für alle Teilnehmer/-innen ein Erlebnis sein.

Ulrike Poppensieker

Zurück im Literaturhaus



Seit über einem Jahrzehnt ist die Aka „Gast im Literaturhaus“. Wir haben zwar - im Gegensatz zu den rund zwei Dutzend Literatur- und Kultureinrichtungen - kein eigenes Büro, dürfen aber die Bibliothek im dritten Stock benutzen, ein Raum, bestückt mit Hunderten von Büchern, Lüstern an der Decke und einem alten Sofa, wo man in Ruhe schmökern kann.

Dass wir zu den „Auserwählten“ zählen, die dort ihre Kurse anbieten dürfen, hängt damit zusammen, dass sich eben jene Bibliothek damals in einem etwas unübersichtlichen Zustand befand und der Schriftsteller Kurt Drawert, der dort das „Zentrum für junge Literatur“ leitet, Ordnung schaffen wollte. Unser Ehrenmitglied Walter Schwebel erklärte sich

bereit zu helfen und packte, zusammen mit anderen Helferinnen, tatkräftig mit an.

Die Aka fand ein zweites attraktives Standbein, das viele Kursleiter/-innen nutzen. Sehr erfreulich war auch das Angebot, für größere kulturelle Veranstaltungen das „Auditorium“ (den Saal im Erdgeschoss) zu nutzen.

Im letzten Jahr war dann erst einmal alles geschlossen. Das Literaturhaus bekam eine Totalerneuerung, vor allem in Sachen Technik, die auf den neuesten Stand gebracht wurde. Inzwischen strahlt alles in neuem Glanz und auch die Aka kann wieder loslegen.

Während unten im Vortragssaal alles bestens funktioniert, wird es oben, in „unserem“ Bereich, noch ein Weilchen dauern, denn sämtliche Bücher müssen wieder eingeräumt werden: Eine Sisyphus-Aufgabe, zu der sich auch diesmal einige Aka-Mitglieder bei Kurt Drawert meldeten, unter anderem unser Vorsitzender Gerhard Barnickel.

Inzwischen ist aber „Land in Sicht“. Wir freuen uns auf einen neuen Start und bedanken uns bei Lina Ophoven vom Kulturamt und Hausmeister Thomas für die gute Zusammenarbeit.

Text: Heidrun Bleeck, Bild: Gerhard Barnickel

Ab nach Kassel: Kurzreise vom 27. - 29.08.2024



Das neue Städteranking vom Glücksatlas 2024 hat einen überraschenden Sieger: die Stadt Kassel.

Kassel - viel Grün, kurze Wege zur Arbeit und eine vorzügliche Gesundheitsversorgung. Das sind nur drei Aspekte, warum Kassel beim Großstädteranking der Süddeutschen Klassenlotterie (SKL) ganz vorne gelandet ist.

Die Menschen in Kassel halten sich für die glücklichsten Großstädter in Deutschland. Die nordhessische Stadt führt bei der Lebenszufriedenheit die Rangliste der 40 größten deutschen Städte an. Auf einer Skala von null bis zehn kommt Kassel auf 7,38. Es folgen Erfurt, Aachen, Kiel, Krefeld und Münster.

Im August 2024 gibt es die Möglichkeit, diese glücklichen Großstädter/-innen kennenzulernen und sich selbst ein Bild zu machen. Eine dreitägige Aka-Reise vom 27. – 29. August führt in diese nordhessische Metropole. Stadtführung, Grimmwelt, Karikaturmuseum und das Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe stehen auf dem Programm. **Es gibt noch wenige freie Plätze.** Gefahren wird mit der Regionalbahn.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich an Sigrid Geisen: sigrid.geisen@aka55plus.de

Sigrid Geisen

Hinweise auf Veranstaltungen im kommenden Halbjahr:

Tagesfahrt nach Straßburg: Besuch im Tomi - Ungerer - Museum (Kurs 11554)

Am 13. September 2024 ist es soweit. Wir fahren nach Straßburg und besichtigen das Tomi Ungerer – Museum. Wer den wundervollen Vortrag von Helmut Linke gehört und gesehen hat, ist bestens vorbereitet!

Ab 13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant "Zehnerglock". Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Die genauen Kosten für Bus u. Eintritt teile ich separat mit.

Leitung: Henning Zachariae

Termin: Fr. 13.09.2024, 08:30 - 19:30 Uhr /Treffpunkt: Betriebsgelände Brückmann, Pfungstädter Str. 176, 64297 Darmstadt / Kosten: 35,00 €

Anmeldung ab 8. Juli

Nicht im Programmheft für das kommende Halbjahr:

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GFK) (Kurs 11765)

Erfahren Sie, was gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg ist und wie sie dazu beiträgt, Konflikte zu lösen und Beziehungen zu stärken. Lernen Sie Techniken, die Ihre Kommunikationsfähigkeit verbessern und Empathie sowie Verständnis in ihren Interaktionen fördern.

Moderatorinnen: Lara Elges und Marianne Kasjan (Moderatorinnen im Sozialverband VDK Deutschland)

Termin: Sa. 23.11.2024, 14:00 - 16:00 Uhr / Treffpunkt: Vortragsraum

Anmeldung ab 8. Juli auf der Homepage.

Wer organisiert gemütliche Spaziergänge?

Die Aka wurde gerade 18 Jahre alt und viele Mitglieder sind schon ein Jahrzehnt oder länger dabei. Einige von ihnen, die anfangs noch mühelos bergauf, bergab gewandert waren, tun sich heute schwerer. Beine, Rücken, Hüfte.... Es dauert halt alles etwas länger und ist beschwerlicher. Die Ruhepausen werden länger, die zurückgelegten Wege kürzer. Aber: Jammern hilft nicht. Auch wenn die berühmten 10.000 Schritte pro Tag inzwischen auf die Hälfte reduziert wurden, so ist doch jeder und jedem klar, dass Bewegung ein wichtiger Faktor ist, um auch im fortgeschrittenen Alter einigermaßen fit zu bleiben.



In diesem Zusammenhang erinnerten sich etliche Senioren an ein Angebot aus den Anfangszeiten der Aka. Es hieß „Leichte Spaziergänge“, beinhaltete kurze Wanderungen - ausschließlich im Darmstädter Stadtbereich - und endete mit einer gemütlichen Kaffeerunde in einem Restaurant oder Café, bei der es zu einem regen Austausch kam (und manchmal auch zu neuen Freundschaften).

Jetzt wurde der Wunsch laut, ein solches Angebot wieder ins Programm aufzunehmen. Wer bereit ist, das Drumherum zu organisieren, wird herzlich gebeten, sich beim Vorstand der Aka zu melden: vorstand@aka55plus.de

Wäre schön, wenn es ein solches Angebot bald wieder gäbe!

Heidrun Bleeck

Aka bewegt (sich)

Erfreulicherweise ist das Angebot an Wanderungen in dem letzten Jahr enorm gestiegen und auch im neuen Programm finden sich viele interessante Ziele. Einiges hat schon Tradition, (neue) Kursleiter/-innen bringen neue tolle Ausflugsideen ein, das gilt nicht nur für Wanderungen, sondern auch für Tagesfahrten. Diese sind Highlights bei den Kursangeboten, einige sind seit Jahren sehr erfolgreich.



Für kleinere Gruppen sind Busfahrten leider sehr teuer geworden, für große Busse finden sich teilweise nicht genügend Mitreisende. Treffpunkte für Tagesausflüge und Wanderungen sollten daher mit dem ÖPNV zu erreichen sein. Aber nicht immer ist das möglich. Es sollen ja auch mal ausgefallenerere Ziele sein, die man den Teilnehmer/-innen vorstellen und mit ihnen teilen möchte.

Dabei ist aber zu beachten: Die Mitglieder können entweder mit dem ÖPNV oder dem eigenen Auto zum Veranstaltungsort fahren.

Der Vorstand hat zu der Frage der Bildung von Fahrgemeinschaften bei Aka-Veranstaltungen Rechtsberatung eingeholt: Da der Verein keinen Einfluss auf den technischen Zustand der Fahrzeuge und die Fahrtüchtigkeit der Fahrer/-innen hat, kann der Verein nicht die Verantwortung (das Haftungsrisiko) für Fahrten in Fahrgemeinschaften übernehmen und deshalb können diese auch nicht als Beförderungsmöglichkeit im Programm angegeben werden. Sind Fahrten zum Veranstaltungsort nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Bus angekündigt, handelt es sich um eine **private Anreise**.

Werden auf Initiative der Mitglieder dazu private Fahrgemeinschaften gebildet, erfolgt dies nicht im Auftrag des Vereins und unterliegt der privaten Haftung, darauf wurde in der Mitgliederversammlung nochmal ausdrücklich hingewiesen.

Deutschlandticket und Seniorenticket werden immer beliebter und viele Teilnehmer/-innen haben ihre eigene Fahrkarte. Nach meinen Erfahrungen mit Tagesausflügen ist es kein Problem, für die anderen eine (oder auch zwei) Gruppenkarten innerhalb Hessens am Treffpunkt zu erwerben. Bisher hat das immer geklappt, wir haben keinen Zug verpasst und mussten auch keinem hinterher rennen.

Wichtig ist es natürlich, dass alle Teilnehmenden bei der Anmeldung angeben, ob sie eines der genannten Tickets haben.

Wagen Sie doch einfach mal, selbst ein Angebot zu machen.

Langjährige Kursleiter/-innen geben ihre Planungen und Erfahrungen gern an Interessierte weiter.

Wenn Sie interessiert sind und Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden: sigrid.geisen@aka55plus.de

Ansprechpartner/-innen für Fachbereiche gesucht.



Für die Fachbereiche „Bewegung, Spiel, Sport“ und „Philosophie, Psychologie, Theologie“ werden dringend Ansprechpartner/-innen gesucht.

Die Ansprechpartner/-innen bekommen jeweils vor Beginn eines neuen Halbjahres Zugang zur „Vorschau“ auf die eingereichten Veranstaltungen in ihrem Fachbereich.

Bei Unklarheiten des fachlichen Bezugs können Sie Rücksprache mit der Kursleitung halten oder das Programmheft-Team informieren.

Die Ansprechpartner/-innen informieren den Vorstand bei Bedenken, ob ein Veranstaltungsangebot den Leitlinien der Aka entspricht; sie sollen weltanschaulich neutral sein und keine Werbeangebote. Der Vorstand entscheidet nach Beratung mit dem Beirat über die Zulassung/Ablehnung des Angebots.

Wenn Kursleiter/-innen Fragen haben, können sie sich an die Ansprechpartner/-innen wenden. Die Funktion kann auch gerne im Team ausgeübt werden.

Bitte melden Sie sich bei ulrike.poppensieker@aka55plus.de

Neue Bäume am Trafo-Häuschen

Zur Freude der Anwohner haben Mitglieder des Aka-Arbeitskreises "Kunstprojekte im öffentlichen Raum" vor einiger Zeit ein verschmiertes Trafo-Häuschen an der Klausenburger Straße (Heimstättensiedlung) mit selbst entworfenen Motiven angemalt. Da sich um die Ecke ein Spielplatz befindet, lag die Darstellung von Kindern nahe.

Normalerweise achten Sprayer die Werke anderer. In diesem Fall aber glaubte ein Unbekannter, unbedingt seine Liebe zum SV 98 mit großen Buchstaben kundtun zu müssen. Hinzu kam - dafür konnte er allerdings nichts - dass ein Schaltkasten ausgerechnet an der Ecke aufgestellt wurde, an der ein Junge mit Fußball in der Hand abgebildet war. Auch der Schaltkasten wurde sofort von dem Unbekannten mit einer sinnlosen Kritzelei verunziert.



Die Mitglieder des Arbeitskreises waren darüber sehr enttäuscht und überlegten lange, wie sie nun vorgehen sollten. Eine Wiederherstellung des Motivs war nicht mehr möglich. Also alles so belassen wie es jetzt war? Das hieße ja, dass der Unbekannte sich als Sieger fühlen könnte und in seinem Glauben bestärkt würde, sich weiterhin solche Kritzeleien ungestraft erlauben zu können. Da hatte Gerhard Sanzenbacher die zündende Idee: Die verschmierten Stellen sollten unter einer Gruppe von Bäumen verschwinden. Also wurden Pinseln und Farbtöpfe erneut herbeigeschafft und die Aufgaben verteilt. Die Hauptarbeit war schon vor einigen Wochen erledigt. Eine Anwohnerin brachte den Malerinnen und dem Maler Gerhard Sanzenbacher sogar ein Getränk vorbei, weil sie die Aktion so gut fand. Wegen des lang andauernden Regens der darauf folgenden Tage war es dann gar nicht so einfach, einen zweiten "trockenen" Termin für das Malen der restlichen Details zu finden. Erst in der ersten Juniwoche konnte das neue Gemälde fertiggestellt werden. Und alle Beteiligten hoffen nun, dass der unbekannte Sprayer ihr neues Wäldchen respektiert.

Text und Bilder: Petra Neumann-Prystaj

Verhindert, keine Zeit, zu viel zu tun...



Bitte vergessen Sie nicht, sich abzumelden, wenn Sie eine Veranstaltung nicht besuchen können! Sie ersparen der Kursleitung Enttäuschung und geben Ihren Platz für Nachrücker frei.

Damit auch kurzfristige Abmeldungen ankommen, wäre es sinnvoll, **auch** die Kursleitung zu benachrichtigen. Das geht allerdings nur, wenn die Teilnehmer/-innen die Email-Adresse der Kursleitung haben. Diese erhalten sie automatisch, wenn der Kursleiter / die Kursleiterin nach Erhalt der Teilnehmerliste diesen eine Erinnerungs-Email schicken.

Noch ein Hinweis: Da immer wieder Emails im Spam - Ordner landen, sollte dieser regelmäßig zu kontrolliert werden.

Das Programmheft für das 2. Halbjahr erscheint am 8. Juli 2024.

Gleichzeitig wird das Programm auf der Homepage veröffentlicht und die Kurswahlen können beginnen.

Wir freuen uns, wieder mehr als 200 interessante Angebote machen zu können.

Redaktion: Margret Wendling, Sigrid Geisen, Hannelore Sotscheck